

Diese Liste dient der Erstellung vollständiger Erstmusterunterlagen. Bitte stellen Sie sicher, dass entsprechend der geforderten Vorlagestufe alle Dokumente vollständig beim zuständigen Sachbearbeiter vorliegen.

Unvollständige Erstmustervorlagen führen wegen erhöhten Aufwands zu einer Bearbeitungsgebühr von 125,- €

Wenn nicht anders vereinbart, sind bzgl. PPAP Unterlagen nach Vorlagestufe 3 einzuschicken.

PPAP-Forde- rung	Forderungen / Dokumente	PPAP- Vorlagestufe					AK
		1	2	3	4	5	L
1	Unterlagen (z. B. Kundenzeichnungen, CAD-Daten, Spezifikat.)	X*	X	X	*	X*	
2	Genehmigte Konstruktions-, Spezifikations-, Design-Änderungen	X*	X	X	*	X*	
3	Konstruktions-/Entwicklungsfreigaben des Lieferanten bei Designverantwortung	X*	X*	X	*	X*	
4	Design-FMEA	X*	X*	X	*	X*	
5	Prozessablaufdiagramm	X*	X*	X	*	X*	
6	Prozess-FMEA	X*	X*	X	*	X*	
7	Produktionslenkungsplan (Control Plan)	X*	X*	X	*	X*	
8	Prüfmittelfähigkeitsuntersuchung	X*	X*	X	*	X*	
9	Prüfergebnisse (Maß, Oberfläche, etc.)	X*	X	X	*	X*	
10	Prüfergebnisse (Werkstoff, Funktion)	X*	X	X	*	X*	
11	Prozessfähigkeitsstudien	X*	X*	X	*	X*	
12	Dokumentation eines qualifizierten Labors	X*	X	X	*	X*	
13	Prüfergebnisse (Aussehen, falls anwendbar)	X	X	X	*	X*	
14	Muster (Anzahl nach Vereinbarung)	X*	X	X	*	X*	
15	Referenzmuster	X*	X*	X*	*	X*	
16	Artikelspezifische Prüfmittel (Checking Aid)	X*	X*	X*	*	X*	
17	Bestätigung / Nachweis der Einhaltung kundenspezifischer und gesetzlicher Forderungen soweit mit dem Kunden vereinbart)	X*	X	X	*	X*	
18	Deckblatt / PSW in der jeweils aktuellen Version	X	X	X	X	X*	
18	Inhaltsstoffe, Materialdatenblatt per IMDS und als Anlage	X	X	X	X	X*	
18	Checkliste für Forderungen an verfahrenstechnische Prod.	X	X	X	X	X*	

Legende:

- X: Forderung für die jeweilige Vorlagestufe, ist dem Kunden mit dem Erstmusterprüfbericht vorzulegen
- X*: Forderung für die jeweilige Vorlagestufe, für den Kunden zur Einsichtnahme, Dokumente verbleiben beim Lieferanten
- *: Der Lieferant hat das Dokument aufzubewahren und es auf Anforderung an den Kunden zu schicken

In der rechten Spalte der Tabelle – mit „AK und L“ gekennzeichnet - ist vom Lieferanten anzukreuzen, welche Dokumente er den Erstmusterunterlagen beigefügt hat.